

Erwachsenenbildung im Zentrum Kirchlicher Dienste

Kirchen– und kunstpädagogische Angebote 2020

„Kirchen verstehen und zugänglich machen“ - Ausbildung Kirchenführung 2020-21

In dieser Ausbildung werden Sie sich mit den Glaubensaussagen und der Symbolsprache der Kirchenräume und ihrer Kunstwerke auseinandersetzen und lernen, eigene lebendige Kirchenführungen für unterschiedliche Besuchergruppen zu entwickeln.

Den Flyer für die neue Ausbildung schicken wir Ihnen gern zu.

Auf einer Informationsveranstaltung können Sie das Ausbildungskonzept kennenlernen.

Zeit: 25.3.2020, 17.30–19.30 Uhr

Ort: Zentrum Kirchlicher Dienste, Rostock, Alter Markt 19

Leitung: Dr. Maria Pulkenat

Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft der Nordkirche (EAE)

Von Bohlen und Balken

Der Stoff, aus dem die Kirchen sind: Holz I

Kirchen weisen auf Gott hin und sind zugleich ganz irdische Bauten. Der Blick auf die Stofflichkeit führt uns zu den Erbauern, ihren Arbeitsbedingungen und ihrer Handwerkskunst. Dazu werden wir mit dem Bauforscher Tilo Schöfbeck den spätromanischen Dachstuhl der Klosterkirche Sonnenkamp kennenlernen und etwas über Holzwirtschaft im Mittelalter erfahren. Und wir werden auf das schauen, was dieses Dach schützt: eine Innenausstattung mit großartigen mittelalterlichen Kunstwerken.

Zeit: 25.4.2020, 10.00 – 16.30 Uhr

Ort: Kirche St. Maria des ehemaligen Klosters Sonnenkamp , Neukloster

Leitung: Dr. Jutta Petri (EAE) und Dr. Maria Pulkenat

Kosten: 15,00 € (mit Mittagsimbiss und Getränken)

Romanische Anfänge

Erkundungen in der Stadtkirche Gadebusch

Die Gadebuscher Stadtkirche ist eine der ältesten Backsteinkirchen in Mecklenburg. Ihr Kernstück, eine spätromanische Halle, gibt bis heute Rätsel auf. Beim Erleben dieser herausragenden Kirche werden wir uns in die gebaute und geistige Welt der Romanik vertiefen und die Anfänge des mecklenburgischen Herzogtums nachzeichnen.

Zeit: 9.5.2020, 10.00 – 16.30 Uhr

Ort: Stadtkirche St. Jakobus und St. Dionysius , Gadebusch

Leitung: Dr. Gerhard Schotte, Dr. Maria Pulkenat

Kosten: 15,00 € (mit Mittagsimbiss und Getränken)

Gut und Schön?! Reihe Atelierbesuche für Frauen: Iris Thürmer

in Kooperation mit dem Frauenwerk der Nordkirche

Wecken Sie im Atelier von Iris Thürmer die Forscherin in sich und begeben Sie sich, zusammen mit der Künstlerin, auf die Suche, nach Gutem und Schöinem in der Kunst. Erproben Sie an diesem Nachmittag verschiedene Wege, sich Kunstwerken zu nähern. Machen Sie Erfahrungen in der Begegnung mit zeitgenössischer Kunst!

Zeit: 12.5.2020, 14.00 – 18.00 Uhr

Ort: Atelier von Iris Thürmer in Wolthof (zwischen Grimmen und Demmin)

Leitung: Dr. Maria Pulkenat,

Kosten: 10,00 € (mit Nachmittagskaffee)

Veranstaltung des Pädagogisch-Theologischen Institut der Nordkirche (PTI)

20. Jahrestreffen der Kirchenpädagogik der Nordkirche

Kirchenführer*innen und Kirchenhüter*innen aus der ganzen Nordkirche treffen sich zum Erfahrungsaustausch. Welche Entwicklungen lassen sich beobachten? Welche nachahmenswerten Projekte gibt es?

Zeit: 6.6.2020, 10.00-17.00 Uhr

Ort: Marienkirche in Rendsburg

Leitung: Dr. Matthias Wünsche (PTI) und Team

Kosten: 15,00 € (mit Mittagsimbiss und Getränken)



**Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg**

Kooperation mit der Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung M-V (LLS)

Natur trifft Kultur

Welcher Mehrwert kann im Zusammenspiel von Natur- und Kulturführung entstehen? Wenn Naturführungen auch die kulturellen Zeugnisse einer Landschaft mit einbeziehen, wie etwa archäologische Befunde, die Dorfkirche mit dem alten Friedhof, eine historische Gutsanlage oder das Atelier einer Künstlerin, dann kann sowohl das Naturerleben als auch die Identifikation mit der Region bei allen Beteiligten einen Zugewinn erfahren.

Bei diesem Seminar wird es um die Frage gehen, wie ein Zusatzmodul für Naturführer aussehen kann. Dazu werden Erfahrungen aus Schleswig-Holstein vorgestellt und exemplarische Elemente für eine Natur- und Kulturführung vor Ort erlebt und reflektiert.

Zeit: 11.9.2020, 9.30 – 17.00 Uhr

Ort: „Nationalpark-Information „Flatterhus“ in Kratzeburg (bei Waren)

Leitung: Dr. Kathrin Lippert (LLS) und Dr. Maria Pulkenat

Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft der Nordkirche (EAE)

Von Beitem und Heiligen - den mittelalterlichen Handwerkern über die Schulter geschaut

Der Stoff, aus dem die Kirchen sind – Holz II

Jahrhundertlang schnitzten, malten und bauten Handwerker große und auch kleine Altaraufsätze (Retabel) aus Holz für unsere Kirchen. In der Dorfkirche zu Demern befindet sich ein außergewöhnlich schönes Flügelretabel, dessen Bildprogramm eine Kreuzigungsgruppe im Mittelschrein und Heiligenfiguren in den Flügeln zeigt. Darüber hinaus erzählt es viel Wissenswertes über die Handwerkstraditionen der Bildhauer, Tischler, Maler und Vergolder. Wir werden den Spuren der mittelalterlichen Handwerker folgen und diesen bei der Arbeit mit dem Holz „über die Schulter schauen“.

Zeit: 26.9.2020, 9.30–16.30 Uhr

Ort: Dorfkirche Demern (bei Rehna, Westmecklenburg)

Leitung: Dr. Jutta Petri (EAE) und Dr. Maria Pulkenat

Kosten: 15,00 € (mit Mittagsimbiss und Getränken)

Kooperation mit dem Frauenwerk der Nordkirche

Gut und Schön?! Reihe Atelierbesuche für Frauen: Barbara Wetzel

Skulpturen aus Holz und Holzschnitte sind bevorzugte künstlerische Ausdrucksweisen von Barbara Wetzel. Ihre Werke sind, neben Galerien und Museen, in Kirchen zu finden.

In der Reihe der Atelierbesuche können Sie Zugänge für die eigene Urteilsbildung zu zeitgenössischer Kunst finden. Wir üben an diesem Nachmittag das Sehen. Sehen ist wie Singen: beim Singen ergeben Töne auf der Oberfläche eine Melodie, – gleichzeitig wird Vieles mehr im Menschen ausgelöst. Beim Sehen addieren sich äußere Einzelaspekte zum Erkennen, - begleitende subtile innere Prozesse befähigen zu tieferem Verständnis.

Zeit: 9.8.2020, 14.00 – 18.00 Uhr

Ort: Werkstatt von Barbara Wetzel in Kielbogen (bei Bützow)

Leitung: Antje Heinrich Sellering (Frauenwerk der Nordkirche)

Kosten: 10,00 € (mit Nachmittagskaffee)

„dass es einen Stein in der Erden hätte mögen Erbarmen“

Das Doberaner Münster im 30jährigen Krieg

Der Dreißigjährige Krieg brachte unfassbares Leid über die Menschen in Mecklenburg. Zeugnisse von Gewalt, Verwüstung und Zerstörung waren auch die Kirchen. Am Beispiel des Doberaner Münsters werden wir diesen Spuren nachgehen und etwas über die konkreten Auswirkungen eines europäischen Krieges vor Ort erfahren. Zeitzeugenberichte und barocke Denkmale werden uns eine Ahnung vom Lebensgefühl dieser Zeit geben.

Zeit: 17.10.2020, 9.30 – 16.30 Uhr

Ort: Bad Doberan, Münster

Leitung: Martin Heider (Münster Bad Doberan) und Dr. Maria Pulkenat

Kosten: 15,00 € (mit Mittagsimbiss und Getränken)

Ansprechpartnerin für Anmeldungen und weitere Informationen (Versand von Flyern zu den Veranstaltungen):

Dorothea Eggers, Tel. 0381-37798752, verwaltung-zentrum@elkm

für inhaltliche Fragen, Beratung und Weiterbildung vor Ort:

Dr. Maria Pulkenat, Zentrum Kirchlicher Dienste, Alter Markt 19, 18055 Rostock

Telefon: 0381-37798720, dr.maria.pulkenat@elkm.de

Stand: 19.11.2019



Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg